

Stadt Oberasbach

Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Umwelt-, Bau- u. Grundstücksausschusses

Sitzungsnummer: UBGA/007/2014

Sitzungsdatum: Montag, 01.12.2014

Beginn

öffentlicher Teil:

Ende

öffentlicher Teil

19:54 Uhr

19:01 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Umwelt-, Bau- u. Grundstücksausschusses waren anwesend:

<u>Name:</u> <u>Bemerkungen:</u>

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

3. Bürgermeister

Peter, Thomas

UBGA-Mitglieder

Forman, Franz Xaver

Heinl, Peter

Hetterich, Werner

Jäger, Christian

Maurer, Marco

Patzelt, Harald

Schmitt, Lothar entschuldigt

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Stellvertreter

Frank, Manfred entschuldigt

Schriftführer/in

Gabriel, Bernd

von der Verwaltung

Brand, Anja

Kleinlein, Peter

Morawietz, Daniel

Seubert, Klaus

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 10. November 2014 (öffentlicher Teil)
- 2. Bebauungsplan Nr. 4445 "Tiefes Feld" der Stadt Nürnberg für ein Gebiet zwischen der Rothenburger Str., Ringbahn, Wallensteinstr. und der Südwesttangente;
 hier: Frühzeitige Beteiligung bei der Aufstellung des obengenannten Bebauungsplans
- 3 . Stellplatzeingrünung beim Anwesen Fl.Nr. 922/136, Gemarkung Oberasbach, Wallensteinstraße 1; hier: Antrag auf Befreiung von der Stellplatzeingrünung zu öffentlichen Straßen
- 4. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 946/48 (829/7 und 829/6), Gemarkung Oberasbach, Talstraße 23
- 5 . Bauvoranfrage für einen Anbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 1080/3, Gemarkung Leichendorf, Grabenweg 15
- 6. Ausbau der Rehdorfer Straße; hier: Ergänzung der Planung
- 7. Mitteilungen
- 8. Anfragen
- 9. Bauanträge

I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende, Frau Erste Bürgermeisterin Huber, eröffnet um 19.01 Uhr die 7. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses.

Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Herrn Ehm von der Presse sowie die Zuhörerinnen.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Stadtrat Schmitt sowie sein Vertreter, Stadtrat Frank, sind entschuldigt. Der Ausschuss ist trotzdem beschlussfähig.

Anschließend stellt die Vorsitzende die Tagesordnung für den öffentlichen Sitzungssaal zur Abstimmung. Sie schlägt vor, den TO-Punkt 7 zu streichen.

<u>Beschluss: einstimmig beschlossen</u> dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 10. November 2014 (öffentlicher Teil)

<u>Beschluss: einstimmig beschlossen</u> dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der Niederschrift über die 6. Sitzung vom 10. November 2014 (öffentlicher Teil) zu.

TO-Punkt 2: 0144

Bebauungsplan Nr. 4445 "Tiefes Feld" der Stadt Nürnberg für ein Gebiet zwischen der Rothenburger Str., Ringbahn, Wallensteinstr. und der Südwesttangente;

hier: Frühzeitige Beteiligung bei der Aufstellung des obengenannten Bebauungsplans

<u>Beschluss: einstimmig beschlossen</u> dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Die Stadt Oberasbach ist von der Bauleitplanung der Stadt Nürnberg nicht berührt und gibt daher keine Stellungnahme ab.

TO-Punkt 3: 0145

Stellplatzeingrünung beim Anwesen Fl.Nr. 922/136, Gemarkung Oberasbach, Wallensteinstraße 1;

hier: Antrag auf Befreiung von der Stellplatzeingrünung zu öffentlichen Straßen

<u>Beschluss: einstimmig beschlossen</u> dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Die Stadt Oberasbach stimmt dem Antrag auf eine Abweichung von § 2a Absatz 3 der Stellplatzsatzung bezüglich der Eingrünung des Stellplatzes hin zur öffentlichen Straße für das Grundstück in der Wallensteinstraße 1, Fl.Nr. 922/136, Gemarkung Oberasbach, zu. Es wird vom Antragsteller gefordert, hier Pflanzkübel mit standortgerechter Bepflanzung aufzustellen. Thujapflanzen sind nicht gestattet.

TO-Punkt 4: 0146

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 946/48 (829/7 und 829/6), Gemarkung Oberasbach, Talstraße 23

<u>Beschluss: mehrheitlich beschlossen</u> dafür: 9 dagegen: 1 anwesend: 10

Die Stadt Oberasbach stellt für den Bau eines Einfamilienhauses in der Talstraße 23, auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 946/46, Gemarkung Oberasbach, (zum Vorhaben gehören auch die Grundstücke mit den Fl. Nrn. 829/7 und 829/6) das Einvernehmen in Aussicht, und beantwortet die vom Bauwerber gestellten Antworten wie folgt:

Das Vorhaben ist nach der Art und dem Maß der baulichen Nutzung zulässig und entspricht daher den Vorgaben des § 34 BauGB in dieser Hinsicht.

TO-Punkt 5: 0147

Bauvoranfrage für einen Anbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 1080/3, Gemarkung Leichendorf, Grabenweg 15

I. Sachverhalt:

Die Stadträte Heinl, Maurer, Forman, Hetterich und Peter befürworten die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für das Gebiet, um eine bessere Ausnutzung der Grundstücke sicherzustellen; ein entsprechendes Angebot soll den Antragstellern unterbreitet werden.

Herr Kleinlein macht darauf aufmerksam, dass der Grabenweg keine ausreichende Erschließung für eine weitere Bebauungsverdichtung darstellt. Er ist nur provisorisch hergestellt; eine Wendemöglichkeit besteht allenfalls für Pkw. Die Müllfahrzeuge müssen ab der Gutzberger Straße rückwärts in den Grabenweg fahren. Es müsste in einem Bebauungsplan auch eine ausreichende Straße festgesetzt werden.

Herr Gabriel macht darauf aufmerksam, dass ein älterer Vertrag mit den Grundstückseigentümern auf der Ostseite des Grabenweges besteht; dieser beinhaltet auch Regelun-

gen über eine Verbreiterung des Grabenweges. Man müsste näher prüfen, ob eine Verbreiterung des Grabenweges derzeit überhaupt umsetzbar ist.

Die Vorsitzende stellt daraufhin folgenden geänderten Beschlussentwurf zur Abstimmung.

<u>Beschluss: einstimmig beschlossen</u> dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Die Stadt Oberasbach stellt für den Anbau an ein Wohnhaus im Grabenweg 15 in Rehdorf, auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 1080/3, Gemarkung Leichendorf, für die Planungsvariante D das Einvernehmen in Aussicht, und beantwortet die vom Bauwerber gestellte Frage wie folgt:

Die vorgestellte Variante D ist in seiner Art und seinem Maß der baulichen Nutzung zulässig.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob eine Einbeziehungssatzung für die Grundstücke westlich des Grabenweges möglich ist und dies mit dem Antragsteller zu besprechen.

TO-Punkt 6: 0138

Ausbau der Rehdorfer Straße; hier: Ergänzung der Planung

I. Beschluss: einstimmig beschlossen dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Baier & Schwarzott vom Oktober 2014 zu. Am westlichen Ortseingang wird eine geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme in Form einer Mittelinsel eingebaut.

-.-

II. Weiterer Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Beim Amt für ländliche Entwicklung Mittelfranken, Ansbach, ist für die Ortsdurchfahrt Rehdorf, einschließlich des geschwindigkeitsdämpfenden und gestaltenden Ortseinfahrtsbereiches, eine einfache Dorferneuerung zu beantragen. Ein Dorferneuerungsplan wird aufgestellt und in Form der vorliegenden Entwurfsplanung der genannten Behörde vorgelegt.

-.-

III. Weiterer Beschluss: mehrheitlich abgelehnt

dafür: 3 dagegen: 7 anwesend: 10

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss befürwortet außerdem den Einbau eines geschwindigkeitsdämpfenden und gestaltenden Ortseinfahrtsbereiches auf der Ostseite entsprechend dem vorliegenden Planentwurf. Dieser ist auch in den Antrag beim Amt für ländliche Entwicklung Mittelfranken einzubeziehen.

TO-Punkt 7:	
Mitteilungen	
<u>Es lag nichts vor</u>	
TO-Punkt 8:	
Anfragen	
Es lag nichts vor	
TO-Punkt 9:	
Bauanträge	
<u>Es lag nichts vor</u>	
Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgel schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Zuhörerinne resse.	
Sitzungsende: 19:54 Uhr	
Birgit Huber Erste Bürgermeisterin	Bernd Gabriel Schriftführer